



Lebenswert / Allengerechtes Wohnen & Arbeiten

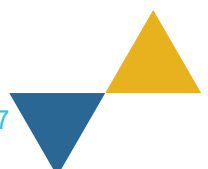
VERTIEFUNG THEMENBEREICHE ARBEITSGRUPPEN

1A. SOZIOLOGIE UND GEMEINSCHAFT

- ▲ Toleranz und Solidarität
- ▲ Bescheidenheit
- ▲ Vertraute Nachbarschaft
- ▲ Selbstbestimmte Lebensführung
- ▲ Chancengleichheit
- ▲ Erlebnisvielfalt
- ▲ Vielfältiger Wohnungsmix
- ▲ Sicherung Bewohnermix
- ▲ Heterogene Altersstruktur
- ▲ Verteilschlüssel
- ▲ Durchmischung nach Alters- und Lebensphasen
- ▲ Durchmischung nach Einkommen/Vermögen
- ▲ Förderung benachteiligter Haushalte
- ▲ Räume für gemeinschaftliche Nutzungen
- ▲ Wohnformen zur Förderung sozialer Kontakte
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Innenräume
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Aussenräume
- ▲ Kommunikative Erschliessungszonen
- ▲ Attraktive, publikumsintensive Erdgeschossnutzungen
- ▲ Angebot nutzungsneutraler Räume
- ▲ Zugänglichkeit des siedlungsöffentlichen Aussenraums
- ▲ Gleiche Wohnungstypen sind in den Geschossen unterschiedlich verteilt
- ▲ Förderung interner Wohnungswechsel
- ▲ Kommission
- ▲ Reglement mit Rechten und Pflichten
- ▲ Zentrale Anlaufstelle
- ▲ Instrument Konfliktlösung

1B. INKLUSION UND INTEGRATION

- ▲ Sicherung Bewohnermix
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Innenräume
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Aussenräume
- ▲ Kommunikative Erschliessungszonen
- ▲ Vernetzung der Siedlung nach aussen
- ▲ Struktur und Kultur





2A. DIENSTLEISTUNGEN UND SERVICES

- ▲ Funktionsvielfalt
- ▲ Ausgewogener Gewerbe , Dienstleistungen – und Kulturmix
- ▲ Angebot von gemeinschaftlichen Serviceleistungen
- ▲ Angebot von professionellen Serviceleistungen
- ▲ Aufbau und Pflege partizipativer Strukturen
- ▲ Vielfältiges Angebot an zumietbaren Räumen
- ▲ Concierge
- ▲ Lokale Beschäftigung
- ▲ Lokale Bedarfsentsprechung
- ▲ Entlastung öffentlicher Haushalte
- ▲ Entfaltung kreativer Nutzungen
- ▲ Buisnessmodell

2B. SHARING COMMUNITY/TAUSCHEN/GEMEINSAM NUTZEN

- ▲ Aufbau und Pflege partizipativer Strukturen
- ▲ Vielfältiges Angebot an zumietbaren Räumen
- ▲ Vielfältiges Angebot bei Mobilität und Gebrauchsgütern
- ▲ Tauschbörse
- ▲ Tauschwährung

3A. PARTIZIPATION UND PROZESS

- ▲ Aufbau und Pflege partizipativer Strukturen
- ▲ Reglement mit Rechten und Pflichten
- ▲ Artikulierung/Mitwirkung – Brainstorming/Zukunftswerkstatt

3B. SOZIALER AUSGLEICHFOND

- ▲ Klare Abgrenzung zur staatlichen Sozialhilfe
- ▲ Instrument
- ▲ Kommission



4A. WOHNEN UND ARBEITEN

- ▲ Funktionsverflechtung
- ▲ Nutzungsmischung
- ▲ Ausgewogener Gewerbe -Dienstleistungs - und Kulturmix
- ▲ Vernetzung der Siedlung nach aussen
- ▲ Lokale Beschäftigung
- ▲ Lokale Bedarfsentsprechung
- ▲ Entfaltung kreativer Nutzungen
- ▲ Ankermieter EG

4B. NEUE WOHNFORMEN

- ▲ Kompakte Quartiersstruktur
- ▲ Räume für gemeinschaftliche Nutzungen
- ▲ Wohnformen zur Förderung sozialer Kontakte
- ▲ Kommunikative Erschliessungszonen
- ▲ Vielfältiges Angebot an zumietbaren Räumen
- ▲ Identität
- ▲ Architektonische Ausgestaltung
- ▲ Nutzungsneutrale Räume

4C. ZWISCHENRÄUME

- ▲ Begegnungsort
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Innenräume
- ▲ Nutzungsflexible aneigenbare Aussenräume
- ▲ Attraktive, publikumsintensive Erdgeschossnutzungen
- ▲ Klare Wegeführungen
- ▲ Verknüpfung der Aussenräume
- ▲ Zugänglichkeit des siedlungsöffentlichen Aussenraums
- ▲ Sicherheit innerhalb der Siedlung
- ▲ Belebung der Aussenräume
- ▲ Erlebnisvielfalt
- ▲ Aufenthaltsqualität
- ▲ Verkehrssicherheit
- ▲ Durchlässigkeit



4D. OFFENE STRUKTUREN, FLEXIBILITÄT UND VARIABILITÄT

- ▲ Vielfältiger Wohnungsmix
- ▲ Angebot nutzungsneutraler Räume
- ▲ Vielfältiges Angebot an zumietbaren Räumen
- ▲ Nutzungsflexibilität durch Tragstruktur
- ▲ Einfaches und flexibles Installationskonzept
- ▲ Schaltbarkeit (Vergrößerung, Verkleinerung)
- ▲ Gleiche Wohnungstypen sind in den Geschossen unterschiedlich verteilt

5A. NACHHALTIGKEIT, ÖKOLOGIE UND UMWELT

- ▲ Schutz natürlicher Lebensgrundlagen
- ▲ Ressourceneinsparung
- ▲ Geringer Bedarf an Grundstücksflächen - Flächeneffizienz
- ▲ Geringer Energiebedarf für Warmwasser- und Heizung
- ▲ Geringer Energiebedarf an Strom
- ▲ Grosser Anteil erneuerbarer Energien
- ▲ Trinkwasserbedarf und Abwassermengen gering
- ▲ Optimierung Gebäudehülle
- ▲ Energieeffizienz KfW 40
- ▲ Schadstoffminderung
- ▲ Abfallvermeidung
- ▲ Restmüllreduzierung
- ▲ Verkehrsvermeidung
- ▲ Diffusionsoffene Konstruktion
- ▲ Emissionsminderung
- ▲ Konzeption Energiesuffizienz

5B. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT

- ▲ Öffentliche Infrastruktur
- ▲ Einschränkung Individualverkehr
- ▲ Erreichbarkeit und Zugänglichkeit
- ▲ Konzeption für vielfältiges Angebot





6A. EZAHLBARKEIT UND STANDARDS

- ▲ Definition günstiger Mietpreis
- ▲ Bescheidenheit
- ▲ Möglichkeit der Minimierung der Individualwohnfläche entspr. wirtschaftlicher Verhältnisse
- ▲ Geringer Bedarf an Grundstücksflächen
- ▲ Grundstandard
- ▲ Ausbaustandard
- ▲ Verzicht auf Balkone, Loggien zugunsten gemeinsam nutzbarer Aussenräume
- ▲ Architektonische Ausgestaltung

6B. FINANZIERUNGSFORM/GESELLSCHAFTSFORM

- ▲ Abwägung Gesellschaftsform
- ▲ Erstellen eines Finanzierungsplans
- ▲ Prüfung und Beantragung von Förderprogrammen
- ▲ Vermietung, Verkauf
- ▲ Eigenkapital
- ▲ Energiecontracting